

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Valerie Wilms, Annalena Baerbock, Markus Tressel, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
– Drucksache 18/5755 –**

### **Binnenschiffahrtsaufkommen in Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Seit dem Jahr 2008 kündigt die Bundesregierung ein Wassertourismuskonzept an, mit dessen Hilfe die touristischen Wasserstraßen des Bundes dauerhaft erhalten werden sollen. Ein solches Konzept steht weiterhin aus, unter anderem weil sich die Bundesregierung mit weiteren Beteiligten, etwa den Ländern und Kommunen, wo sich die Wasserstraßen befinden, nicht einig wird oder nicht in dieser Sache in Verhandlungen getreten ist. Eine Lösung ist jedoch zwingend erforderlich, wenn das touristische Wasserstraßennetz langfristig erhalten werden soll. Betroffen hiervon sind neben anderen vor allem die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin.

Weitere Wasserstraßen, wie Teile der Havel, Oder, Spree und weitere Kanäle, sind für die Güterschiffahrt relevant. In der Nähe von Potsdam (Brandenburg) befindet sich die auch durch die Güterschiffahrt genutzte Schleuse Kleinmachnow, deren Kapazität einst erweitert werden sollte. Aufgrund realistischer prognostizierten Transportmengen wurden die Pläne wieder aufgegeben.

Die Kleinmachnower Schleuse im Teltowkanal soll nach dem Willen der Bundesregierung nur noch grundlegend instandgesetzt und nicht mehr ausgebaut werden ([www.pnn.de](http://www.pnn.de) „Kein Neubau der Schleuse Kleinmachnow“ vom 26. Januar 2013). Neben den damit unterbleibenden Eingriffen in die umliegende Natur und Landschaft rechtfertigt das bisherige Schiffahrtsaufkommen sowie der Ausbauzustand des Teltowkanals diese Entscheidung. Nichtsdestotrotz versucht der Verein „Weitblick – Verkehrsinfrastruktur, Wirtschaft und Logistik“ die Bundesregierung zu einem privatfinanzierten Ausbau und Betrieb der Schleuse zu bewegen, weil von diesem in der Kleinmachnower Schleuse ein angeblicher Engpass gerade für Schubverbände gesehen wird ([www.rbb-online.de](http://www.rbb-online.de) „Unternehmer wollen Schleusen selbst betreiben“ vom 11. November 2013).

Im April 2015 unterzeichnete die Bundesregierung mit der polnischen Regierung ein Abkommen für Hochwasserschutzmaßnahmen und verbesserte Schiffahrtsverhältnisse an der Oder. Die Auswirkungen der Erklärung sind teilweise noch unklar.

1. a) Wie viele Schiffe insgesamt hatten jährlich seit dem Jahr 2009 bis heute den Teltowkanal befahren (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
- b) Welche Gütermenge wurde seit dem Jahr 2009 bis heute über den Teltowkanal transportiert (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
- c) Wie viele Schubverbände haben jährlich seit dem Jahr 2009 bis heute den Teltowkanal befahren (bitte nach Jahren und Schubverbandslängen aufschlüsseln)?
- d) Wie viele Fahrgastschiffe und Sportboote haben seit dem Jahr 2009 bis heute den Teltowkanal befahren (bitte getrennt aufführen und nach Jahren aufschlüsseln)?
- f) Wie viele Freizeitschiffe sind seit dem Jahr 2009 bis heute auf dem Teltowkanal gefahren (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Zu den Fragen 1a bis 1d sowie 1f wird auf die Anlage 1 (Angaben der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung) verwiesen.

- e) Wie viele Schiffe und Schubverbände haben jährlich seit dem Jahr 2009 bis heute mit Sondergenehmigung aufgrund der Abmessungen der Schiffe den Teltowkanal befahren (bitte nach Jahren und Schubverbandslängen aufschlüsseln)?

Wegen der in der Frage geforderten Differenzierung nach Schubverbandslängen wurde die Statistik nur für Schubverbände ausgewertet. Zum Schutz der Ufer und Anlagen werden am Teltowkanal seit dem Jahr 2011 keine Genehmigungen für die Fahrt mit Schubverbänden über 91 m Länge mehr erteilt. Im Jahr 2013 hat noch einmal eine einmalige Probefahrt mit einem Schubverband von 100 m Länge stattgefunden.

Daraus ergibt sich für die Zeit vom Jahr 2009 bis heute folgende Gesamtübersicht:

Jahr	Anzahl Sondergenehmigungen Schubverbände unter 91 m Länge	Anzahl Sondergenehmigungen Schubverbände über 91 m Länge	Gesamtanzahl Sondergenehmigungen
2009	22	17	39
2010	13	86	99
2011	17	2	19
2012	12	0	12
2013	8	1	9
2014	8	0	8
7/2015	8	0	8

(Angaben der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes)

2. a) Wie viele Schiffe haben seit dem Jahr 2009 die Kleinmachnower Schleuse durchfahren (bitte nach Jahren und in Güter- bzw. touristischen Schiffsverkehr aufschlüsseln)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen (Anlage 1).

- b) Wie viele Schiffe mit Sondergenehmigung aufgrund der Abmessungen haben seit dem Jahr 2009 die Kleinmachnower Schleuse durchfahren (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Unter den Begriff „Schiffe“ fallen in nachfolgender Aufstellung Einzelfahrer und Schubverbände:

Jahr	Anzahl Sondergenehmigungen Einzelfahrer und Schubverbände
2009	66
2010	120
2011	77
2012	31
2013	44
2014	34
7/2015	52

(Angaben der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes)

3. Werden aktuell und in Zukunft Sondergenehmigungen für das Befahren des Teltowkanals mit Fahrzeugen und Schubverbänden, die die erlaubten Abmessungen von 85 m bzw. von 124 m überschreiten, erteilt?

Aktuell werden Sondergenehmigungen für Schubverbände bis maximal 91 m Länge erteilt. Für Einzelfahrer werden Sondergenehmigungen bis maximal 85 m Länge erteilt (Angaben der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes).

4. Wie viele Güterschiffe nach Tonnage in den kleineren Schiffsklassen (bis 400 Tonnen, 650 Tonnen und 900 Tonnen) sind seit dem Jahr 2012 im Teltowkanal gefahren vor dem Hintergrund, dass der statistische Verkehrsbericht 2012 nur die Anzahl der Binnenschiffe mit höheren Tonnagen (ab 900 Tonnen) aufschlüsselt und keine Informationen mehr für die kleineren Schiffsklassen liefert, welche auf dem Teltowkanal hauptsächlich fahren?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen (Anlage 1).

5. a) Welche Termine hatte die Bundesregierung bisher seit dem Jahr 2008 mit Vertretern der Bundesländern Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern bezüglich der wassertouristischen Infrastruktur wahrgenommen (bitte jeweiliges Bundesressort, Datum, Teilnehmer und jeweilige Ergebnisse nennen)?

Die Untersuchungen zur Bundestagsinitiative „Infrastruktur und Marketing für den Wassertourismus in Deutschland verbessern“, welche unter der Federführung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und unter Beteiligung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) erfolgt sind, haben unter Beteiligung der Bundesländer stattgefunden. Neben diversen bilateralen Kontakten auf Arbeits- und Leitungsebene waren die Bundesländer zu diversen in diesem Zusammenhang abgehaltenen Workshops und Konferenzen eingeladen, die in den Jahren 2009 bis 2011 stattgefunden haben.

- b) Welche Vorschläge zur langfristigen Erhaltung des touristischen Wasserstraßennetzes wurden dabei diskutiert, und zu welchen Ergebnissen kam man jeweils?

Die wesentlichen Ergebnisse der Abschlusskonferenz wurden auf der Internetseite der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes veröffentlicht, es sind

1. der „Praxisleitfaden für wassertouristische Unternehmen, Kommunen und Vereine – Wassertourismus in Deutschland (BMWi)“,
2. die „Richtlinien für die Gestaltung von Wassersportanlagen an Binnenwasserstraßen BMVI“ und die
3. „Untersuchungen zu den organisatorischen, personellen und finanziellen Voraussetzungen zur Verbesserung der wassertouristischen Infrastruktur (BMVI)“.

- c) Welche diskutierten Vorschläge werden durch die Bundesregierung weiter verfolgt?

Die um zusätzliche, insbesondere rechtliche, Aspekte ergänzten Untersuchungen zu Nr. 3 wurden für das in Erarbeitung befindliche „Wassertourismuskonzept“, auf welches sich die Regierungsparteien in der Koalitionsvereinbarung verständigt haben, wieder aufgegriffen, es hat im Wesentlichen folgende Zielsetzungen:

1. Angemessene Erhaltung und Weiterentwicklung der wasserbaulichen Infrastruktur der Nebenwasserstraßen im Bundeseigentum.
2. Auflösung der Konkurrenzsituation bei der Verwaltung des Hauptnetzes für den Güterverkehr (verkehrliche Nutzung) und von Nebenwasserstraßen (nicht verkehrliche Nutzung) und Herstellung von Transparenz hinsichtlich des Ressourceneinsatzes (haushälterische Differenzierung).
3. Schaffung von Möglichkeiten zur Kooperation mit Dritten (Länder, Kreise, Wirtschaft) und Gewinnung von zusätzlichen Planungskapazitäten.

6. Wird die Bundesregierung sicherstellen, dass das gesamte touristische bzw. sonstige Wasserstraßennetz mit Stand des Jahres 2008 weiterhin erhalten bleibt?

Wenn ja, durch welche Maßnahmen?

Wenn nein, warum nicht, und welche Teile des Netzes sind davon betroffen?

Die Bundesregierung beabsichtigt, die Infrastruktur an den Nebenwasserstraßen der jeweiligen Nutzung anzupassen und so einen wirtschaftlichen Mitteleinsatz und eine bedarfsgerechte Infrastruktur, auch unter Beachtung des wirtschaftlichen Potenzials des Wassertourismus, zu gewährleisten.

7. a) Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung über die Entwicklung des Zustands der touristischen Wasserstraßen seit dem Jahr 2008?

An welchen touristischen Wasserstraßen hat sich der Zustand gegenüber dem Jahr 2008 verbessert, an welchen hingegen seit dem Jahr 2008 verschlechtert?

Rund 2 800 km Binnenwasserstraßen, das entspricht etwa einem Drittel des gesamten Wasserstraßennetzes, werden heute ausschließlich zu Freizeit Zwecken genutzt. Wie auch bei den Wasserstraßen, die dem Gütertransport dienen, sind die Anlagen teilweise überaltert.

- b) Welche Konsequenzen zieht die Bundesregierung aus diesen Entwicklungen?

Es wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

8. Welche Bewertung des Zustands der Infrastruktur der touristischen Wasserstraßen des Bundes im Gebiet der Bundesländer Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern liegt der Bundesregierung vor (bitte Zustandsbewertung bzw. -kategorie abschnittsweise für die jeweiligen touristischen Wasserstraßen nennen)?

Eine abschnittsweise Bewertung des Infrastrukturzustandes der ausschließlich zu Freizeit Zwecken genutzten Nebenwasserstraßen des Bundes in Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern besteht nicht. Die einzelnen Bauwerke als Bestandteil der Wasserstraßenabschnitte werden entsprechend ihres Zustandes bewertet (siehe Antwort zu Frage 9.)

9. Welche Bewertung des Zustands der Schleusen, Wehre und Brücken der touristischen Wasserstraßen des Bundes im Gebiet der Bundesländer Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern liegt der Bundesregierung vor (bitte Zustandsbewertung bzw. -kategorie abschnittsweise für die jeweiligen Schleusen, Wehre und Brücken an touristischen Wasserstraßen nennen)?

Die Zustandsbewertung der Schleusen, Wehre und Brücken erfolgt in den Zustandsnoten 1 (guter Zustand) bis 4 (nicht ausreichender bzw. ungenügender Zustand). Eine Übersicht über die Zustandsbewertungen an den einschlägigen Nebenwasserstraßen enthalten die Anlagen 2 und 3 (Angaben der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes).

10. Welche Streckenabschnitte touristischer Wasserstraßen in Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern sind nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund ihrer häufigen Nutzung besonders relevant (bitte die Anzahl der Schiffsdurchfahrten des jeweils relevanten Streckenabschnitts nennen)?

Besonders relevante Nebenwasserstraßen befinden sich in Nordbrandenburg und Mecklenburg-Vorpommern zwischen der Havel-Oder-Wasserstraße und der Elbe (Obere Havel-Wasserstraße mit Nebengewässern, Müritz-Havel-Wasserstraße mit Nebengewässern, Müritz-Elde-Wasserstraße mit Stör-Wasserstraße) sowie südlich von Berlin (Dahme Wasserstraße, Storkower Gewässer, Rüdersdorfer Gewässer, Potsdamer Havel). Soweit Schleusen in diesen Wasserstraßen betrieben werden, werden diese vielfach hoch bis sehr hoch ausgelastet (mehr als 10 000 Schließungen pro Jahr).

11. Welchen Zeitplan zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen aus dem Abkommen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen zur Verbesserung der Situation an den Wasserstraßen im deutsch-polnischen Grenzgebiet sieht die Bundesregierung zum aktuellen Zeitpunkt vor (bitte für jede Maßnahme einzeln mit Gesamtkosten und Kostenaufteilung Deutschland, Polen, Dritte ausweisen)?

Die Bundesrepublik Deutschland und die Republik Polen haben bezüglich der Maßnahmen für die Schwachstellenbeseitigung für die planerischen Arbeiten und Durchführung Zeitziele vereinbart. Es wurde zusätzlich vereinbart, die Bauablaufpläne untereinander abzustimmen. Zurzeit findet eine Aktualisierung der Ablaufpläne statt.

12. Welche Maßnahmen betreffen dabei eine verbesserte Befahrbarkeit der Oder mit Güterschiffen (bitte jeweilige Maßnahmen und Kosten nennen)?

Die Bundesrepublik Deutschland und die Republik Polen haben die Verbesserung der Fahrt mit Küstenmotorschiffen zwischen dem Hafen Schwedt und der Ostsee vereinbart. Dazu finanziert die Bundesrepublik Deutschland Baggerungen in der auf polnischem Gebiet befindlichen Klützer Querfahrt mit einem finanziellen Aufwand von bis zu 500 000 Euro.

Im Übrigen orientieren sich die vereinbarten Maßnahmen (im Wesentlichen Abstimmung und Umsetzung einer gemeinsamen Stromregelungskonzeption) an den Erfordernissen für den Eisbrechereinsatz.

13. Welche Eingriffe in den Fluss sind für diese Maßnahmen nach Kenntnissen der Bundesregierung notwendig, und wie werden diese so gering wie möglich gehalten bzw. durch Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen?

Auf deutscher Seite werden hierüber Kenntnisse erst nach genauerer Planung und ggf. Durchführung von Planfeststellungsverfahren nach dem Bundeswasserstraßengesetz vorliegen, in deren Rahmen sie abzarbeiten sind.

14. Inwieweit sind darin Maßnahmen südlich von Schwedt vorgesehen, die zur Verbesserung der Schifffahrt auf der Oder beitragen sollen?

Maßnahmen zur Verbesserung der Schifffahrt sind hier nicht vorgesehen. Die Maßnahmen südlich von Schwedt orientieren sich an den Erfordernissen für den Eisbrechereinsatz.

15. Welche Maßnahmen werden an der Oder durch die Weltbank in welcher Höhe mitfinanziert, und inwiefern ist bei diesen Maßnahmen als Ziel vorgesehen, eine verbesserte Befahrbarkeit der Oder zu gewährleisten?

Eine Finanzierung der von der Bundesrepublik Deutschland vorgesehenen Maßnahmen durch die Weltbank wird nicht angestrebt. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 14 verwiesen.

16. Welche im deutsch-polnischen Abkommen genannten Maßnahmen an der Oder sind durch Bundesmittel hinterlegt, und welche Projekte sollen in die Haushalte der Jahre 2016, 2017 und 2018 aufgenommen werden (bitte jeweils auch Verpflichtungsermächtigungen nennen)?

Über die Aufteilung der Mittel wird im Rahmen künftiger Haushaltsaufstellungsverfahren entschieden.



**Zustandsbewertung der Schleusen und Wehre**

Anlage 2

Objekt	WaStr.	WaStr.-km	Baujahr	Zustandsnote
Wehr Pinnow	Auslasskanal Pinnow	22,517	1889	3,0
Schleuse Ruhlsdorf	Finowkanal	59,228	1878	3,2
Schleuse Leesenbrück	Finowkanal	61,123	1878	3,2
Schleuse Grafenbrück	Finowkanal	63,350	1876	4,0
Schleuse Schöpfung	Finowkanal	67,538	1876	3,1
Schleuse Heegermühle	Finowkanal	71,010	1876	4,0
Schleuse Wolfswinkel	Finowkanal	72,864	1876	3,2
Schleuse Drahthammer	Finowkanal	73,882	1877	3,2
Schleuse Kupferhammer	Finowkanal	75,908	1875	4,0
Schleuse Eberswalde	Finowkanal	77,933	1831	3,2
Schleuse Ragöse	Finowkanal	80,989	1875	3,2
Schleuse Stecher	Finowkanal	84,406	1877	4,0
Schleuse Liepe	Finowkanal	88,905	1874	3,2
Großes Wehr Sachsenhausen	Gr. Wehrram Sachsenhausen	0,972	1892	4,0
Wehr Neue Mühle - NEU (temporär)	Dahme-Wasserstraße	9,500	2011	1,1
Schleuse Neue Mühle	Dahme-Wasserstraße	9,500	1868	4,0
Schleuse Lehnitz	Havel-Oder-Wasserstraße	28,587	1940	3,2
Schleuse Fahrenholz	Ilmenau	17,690	1893	3,2
Schleuse Bardowick	Ilmenau	5,650	1934	3,9
Schleuse Wittorf	Ilmenau	12,350	1893	3,9
Notwehr Parchim	Müritz-Elde-Wasserstraße	72,090	1938	2,2
Wehr Aalbachdüker Kuppentin	Müritz-Elde-Wasserstraße	109,560	1936	3,0
Schleuse Lewitz	Müritz-Elde-Wasserstraße	50,560	1940	1,8
Schleuse Garwitz	Müritz-Elde-Wasserstraße	60,750	2001	3,2
Schleuse Neuburg	Müritz-Elde-Wasserstraße	83,330	1933	3,2
Schleuse Parchim	Müritz-Elde-Wasserstraße	72,090	1936	1,2
Schleuse Bobzin	Müritz-Elde-Wasserstraße	103,780	1924	1,0
Schleuse Lübz	Müritz-Elde-Wasserstraße	98,940	1930	3,3
Schleuse Barkow	Müritz-Elde-Wasserstraße	114,030	1924	3,1
Schleuse Plau	Müritz-Elde-Wasserstraße	120,050	1834	2,1
Schleuse Eldena	Müritz-Elde-Wasserstraße	17,970	1835	2,2
Schleuse Grabow	Müritz-Elde-Wasserstraße	30,820	1836	1,9
Schleuse Hechtsforth	Müritz-Elde-Wasserstraße	34,770	1894	1,0
Schleuse Neustadt-Glewe	Müritz-Elde-Wasserstraße	46,160	1954	2,2
Schleuse Güritz	Müritz-Elde-Wasserstraße	22,740	1935	2,2
Schleuse Dömitz	Müritz-Elde-Wasserstraße	0,950	1992	3,2
Schleuse Findenwirunshier	Müritz-Elde-Wasserstraße	5,810	1834	3,2
Schleuse Neu Kaliß	Müritz-Elde-Wasserstraße	4,970	1978	3,2
Schleuse Malliß	Müritz-Elde-Wasserstraße	9,460	1875	2,1
Wehr Diemitz	Müritz-Havel-Wasserstraße	13,200	1960	3,2
Wehr Mirow	Müritz-Havel-Wasserstraße	22,200	1935	3,2
Schleuse Mirow	Müritz-Havel-Wasserstraße	23,015	1936	3,9
Schleuse Diemitz	Müritz-Havel-Wasserstraße	13,707	1979	3,2
Schleuse Strasen	Müritz-Havel-Wasserstraße	2,702	1845	3,2
Schleuse Canow	Müritz-Havel-Wasserstraße	9,814	1845	3,2
Schleuse Woltersdorf	Rüdersdorfer Gewässer	3,780	1999	2,2
Wehr Wernsdorf	Spree-Oder-Wasserstraße	47,600	1909	3,2
Schleuse Mühlendamm Berlin	Spree-Oder-Wasserstraße	17,800	1940	3,2
Schleuse Wernsdorf	Spree-Oder-Wasserstraße	47,600	1891	4,0
Schleuse Fürstenwalde	Spree-Oder-Wasserstraße	74,750	1911	4,0
Schleuse Kersdorf	Spree-Oder-Wasserstraße	89,730	1929	4,0
Wehr Kleinmachnow	Teltowkanal	8,340	1906	1,9
Schleuse Kleinmachnow	Teltowkanal	8,340	1940	3,2
Schleuse Bahnitz	Untere Havel-Wasserstraße Plau - Elbe	81,950	1910	3,1
Vorstadtschleuse Brandenburg	Untere Havel-Wasserstraße Spandau-Plau	55,550	1970	3,2
Schleuse Schönwalde	Havelkanal	8,750	1953	3,2
Schleuse Liebenwalde	Kanalstrecke km 46,90 bis 43,95	45,202	1975	3,0

20150817 Zustand der Schleusen und Wehre in B BRB und MV.xlsx

Objekt	WaStr.	WaStr.-km	Baujahr	Zustandsnote
Kleines Wehr Sachsenhausen	Kl. Wehrrarm Sachsenhausen	0,261		2,7
Unterschleuse Berlin	Landwehrkanal	1,670	1940	2,2
Oberschleuse Berlin	Landwehrkanal	10,570	1939	2,1
Schleuse Himmelpfort	Lychener Gewässer	0,224	1976	3,2
Wehr Malz I (Freiarche)	Malzer Kanal	35,109	1930	2,2
Wehr Malz II	Malzer Kanal	35,110	1975	2,2
Wehr Große Tränke	Müggelspree	44,850	1997	3,0
Wehr Fürstenberg, Bahnhofstraße	Obere-Havel-Wasserstraße	60,700	1998	2,9
Wehr Bauhofsarche Zehdenick	Obere-Havel-Wasserstraße	14,780	1882	2,0
Wehr Schmelzfließ Zehdenick	Obere-Havel-Wasserstraße	16,243		3,0
Schleuse Wesenberg	Obere-Havel-Wasserstraße	81,762	1950	3,2
Schleuse Voßwinkel	Obere-Havel-Wasserstraße	88,036	1960	3,2
Schleuse Bredereiche	Obere-Havel-Wasserstraße	47,813	1952	3,2
Schleuse Regow	Obere-Havel-Wasserstraße	42,200	1966	3,2
Schleuse Fürstenberg	Obere-Havel-Wasserstraße	60,726	2010	2,0
Schleuse Steinhavel	Obere-Havel-Wasserstraße	64,298	1840	3,2
Schleuse Schorfheide	Obere-Havel-Wasserstraße	32,639	1921	3,2
Schleuse Zaaren	Obere-Havel-Wasserstraße	36,071	1963	4,0
Schleuse Zehdenick	Obere-Havel-Wasserstraße	15,802	1909	3,2
Schleuse Bischofswerder	Obere-Havel-Wasserstraße	4,526	1990	3,0
Schleuse Pinnow	Oranienburger Kanal	22,503	1892	3,2
Schleuse Parey	Pareyer Verbindungskanal	0,800	1891	3,2
Schleuse Neuhaus	Pumpwerkskanal Neuhauser Speisekanal	2,750	1840	3,2
Stadtschleuse Rathenow	Rathenower Havel	104,560	1884	3,2
Wehr Fürstenberg, Brandenburger Straße	Rechter Wehrrarm Fürstenberg	0,220	1900	3,2
Schleuse Wolfsbruch	Rheinsberger Gewässer	2,366	1877	3,0
Wehr Wendisch Rietz	Seearm Husarenbucht im Scharmützelsee	22,700	1963	1,0
Wehr Spreekanal	Spreekanal/Kupfergraben	0,900	1937	3,9
Wehr Storkow	Storkower Gewässer	15,480	2003	1,0
Wehr Kummersdorf	Storkower Gewässer	10,270	1863	2,2
Schleuse Kummersdorf	Storkower Gewässer	10,250	1863	3,2
Schleuse Storkow	Storkower Gewässer	15,480	2003	2,2
Schleuse Wendisch Rietz	Storkower Gewässer	22,740	1865	2,2
Schleuse Banzkow	Stör-Wasserstraße	10,930	1979	2,2
Wehr Templin	Templiner Gewässer	0,110	1982	3,1
Schleuse Kannenburg	Templiner Gewässer	3,601	1910	3,2
Schleuse Templin	Templiner Gewässer	13,315	2003	3,1
Wehr Mühlenarm Rathenow	Triebwerkskanal Mühlenarm	104,210	2006	2,2
Freiarchenwehr Steinhavel, Süd	Triebwerkskanal Steinhavel	64,359	1830	3,2
Schleuse Hohensaaten Ost	Verbindungskanal Hohensaaten Ost	92,642	1986	4,0
Wehr Neuburg	Wehrrarm Alte Elde Burow	83,900	1935	2,1
Wehr Burow	Wehrrarm Alte Elde Burow	88,600	1995	1,9
Wehr Malchow	Wehrrarm Alte Elde Damm	5,479	2011	1,0
Serrahnwehr Grabow	Wehrrarm Alte Elde Grabow	29,700	1833	2,9
Wehr Klein Laasch	Wehrrarm Alte Elde Klein Laasch	42,720	1926	2,0
Wehr Bahnitz	Wehrrarm Bahnitz	82,000	2008	2,2
Wehr Banzkow	Wehrrarm Banzkow	0,906	1926	3,2
Wehr Bardowick	Wehrrarm Bardowick	5,550	1934	3,2
Wehr Barkow	Wehrrarm Barkow	114,300	1926	2,1
Wehr Bischofswerder	Wehrrarm Bischofswerder	0,027	1984	3,1
Wehr Bobzin	Wehrrarm Bobzin	103,780	1924	2,0
Wehr Bolt	Wehrrarm Bolt	1,970	1984	3,2
Wehr Büssau	Wehrrarm Büssau	3,320	2002	2,0
Wehr Canow	Wehrrarm Canow	0,117	1962	1,0
Wehr Charlottenburg	Wehrrarm Charlottenburg	6,480	2001	3,2
Wehr Dömitz	Wehrrarm Dove Elbe	0,950	1999	2,2
Wehr Eberswalde	Wehrrarm Eberswalde	77,903	1959	3,2

20150817 Zustand der Schleusen und Wehre in B BRB und MV.xlsx

Objekt	WaStr.	WaStr.-km	Baujahr	Zustandsnote
Wehr Eichhorst	Wehrrarm Eichhorst	0,026	1878	3,1
Wehr Eldena	Wehrrarm Eldena	17,970	2005	1,9
Wehr Findenwirunshier	Wehrrarm Findenwirunshier	5,900	1833	1,7
Wehr Fürstenwalde	Wehrrarm Fürstenwalde	0,169	1995	2,0
Wehr Lübz	Wehrrarm Gerberbach Lübz	98,950	1833	2,2
Wehr Grabow	Wehrrarm Grabow	30,830	1833	1,9
Wehr Himmelpfort	Wehrrarm Himmelpfort	0,181	1934	3,2
Wehr Hinterarche Rathenow	Wehrrarm Hinterarche	102,990	1914	3,1
Wehr Kannenburg	Wehrrarm Kannenburg	0,161	1928	3,2
Wehr Liepe	Wehrrarm Liepe	0,063	2004	1,9
Wehr Malliß	Wehrrarm Malliß	0,203	1966	3,2
Mühlenwehr Lübz	Wehrrarm Mühlenstrom Lübz	98,950	1833	3,0
Wehr Tuchfabrik Parchim	Wehrrarm Mühlenstrom Parchim	72,200	1833	3,2
Schützenwehr Neue Mühle	Wehrrarm Neue Mühle	9,440	1910	2,1
Wehr Fischbauchklappe Neue Mühle	Wehrrarm Neue Mühle	9,440	1984	3,9
Wehr Neu Kaliß	Wehrrarm Neu Kaliß	4,696	2004	2,1
Wehr Oberschleuse Berlin	Wehrrarm Oberschleuse/Flutgraben	10,500	1894	3,2
Wehr Plau	Wehrrarm Plau	120,050	1938	2,2
Wehr Ragöse	Wehrrarm Ragöse	80,918	1972	3,2
Wehr Regow	Wehrrarm Regow	42,188	1920	3,2
Wehr Rosenbeck	Wehrrarm Rosenbeck	6,136	2010	1,9
Mühlenwehr Steinhavel, Nord	Wehrrarm Steinhavel	64,361	1900	3,2
Großes Wehr Brandenburg	Wehrrarm Stimmingsarche	56,410	1967	3,2
Wehr Strasen	Wehrrarm Strasen	0,039	2013	1,0
Wehr Tornow	Wehrrarm Tornowfließ	1,934	1965	3,1
Wehr Unterschleuse Berlin	Wehrrarm Unterschleuse	1,700	1955	1,0
Wehr Vorderarche Rathenow	Wehrrarm Vorderarche	103,390	1965	4,0
Wehr Voßwinkel	Wehrrarm Voßwinkel	88,086	1830	3,8
Wehr Wendisch Rietz	Wehrrarm Wendisch Rietz	0,133	2008	0,0
Wehr Wesenberg	Wehrrarm Wesenberg	8,250	1830	3,2
Wehr Wittorf	Wehrrarm Wittorf	0,148	1893	3,2
Wehr Wolfswinkel	Wehrrarm Wolfswinkel	72,864	2002	3,0
Wehr Wulfenschleuse Neustadt-Glewe	Wehrrarm Wulfenarm Neustadt-Glewe	46,201	2011	1,0
Wehr Zaaren	Wehrrarm Zaaren	36,100	1920	3,2
Wehr Bredereiche	Wehrstrecke Bredereiche	47,682	1980	3,2
Wehr Drahthammer	Wehrstrecke Drahthammer	73,830	1966	3,2
Wehr Fahrenholz	Wehrstrecke Fahrenholz	17,705	1893	3,2
Wehr Grafenbrück	Wehrstrecke Grafenbrück	63,308	1932	4,0
Wehr Heegermühle	Wehrstrecke Heegermühle	0,410	2007	2,2
Wehr Kupferhammer	Wehrstrecke Kupferhammer	75,919	1967	3,2
Wehr Lewitz, neu	Wehrstrecke Lewitz	50,530	2006	2,7
Wehr Liebenwalde	Wehrstrecke Liebenwalde	45,332	1970	3,2
Wehr Mühlendamm Berlin	Wehrstrecke Mühlendamm	17,550	1938	3,0
Wehr Schorfheide	Wehrstrecke Schorfheide	32,673	1919	3,2
Freiarchenwehr Spandau	Wehrstrecke Spandau	0,538	2002	1,9
Wehr Stecher	Wehrstrecke Stecher	84,420	2004	2,2
Wehr Woltersdorf	Wehrstrecke Woltersdorf	3,820	2002	3,2
Zitadellenwehr Spandau	Wehrstrecke Zitadellenwehr Spandau	0,580	1910	2,0
Schleuse Marienthal	Wentow-Gewässer	0,115	1912	3,1
Schleuse Rosenbeck	Werbelliner Gewässer	6,082	1890	3,2
Wehr Garz	Wehrrarm Garz	128,850	1911	3,1
Wehr Grütz	Wehrrarm Grütz	117,150	1911	3,2
Schleuse Havelberg	Untere Havel-Wasserstraße Plaue - El	147,090	1936	3,2
Schleuse Hauptschleuse Rathenow	Untere Havel-Wasserstraße Plaue - El	103,300	1901	3,2
Schleuse Grütz	Untere Havel-Wasserstraße Plaue - El	116,980	1911	3,2
Schleuse Garz	Untere Havel-Wasserstraße Plaue - El	129,020	1912	4,0

**Zustandsbewertung der Brücken**

Anlage 3

<b>Brandenburger Stadtkanal BWaStrIdNr. 6758, 675*</b>				
Name	Wasserstraße	Kilometrierung	Baujahr	Zustandsnote
Unterführung Fischweg Wehr Brandenburg	6759	UHW km 056,430	2006	2,2
<b>Dahme-Wasserstraße BWaStrIdNr. 55**</b>				
Name	Wasserstraße	Kilometrierung	Baujahr	Zustandsnote
Klappbrücke Neue Mühle	5501	DaW km 009,460	1972	2,5
Fußgängerbrücke Neue Mühle	5501	DaW km 009,470	2010	1,2
Bootsschleppenbrücke Neue Mühle	5501	DaW km 009,460	1971	2,7
Brücke über das Wehr der Schleuse Wendisch-Rietz	5515	SKG km 022,700	2008	2,0
Schützwehrbrücke Neue Mühle	5521	DaW km 009,460	1925	2,0
Wehrbrücke Neue Mühle (Nadelwehr)	5521	DaW km 009,460	1910	2,4
<b>Finowkanal BWaStrIdNr. 5844 bis 5856</b>				
Name	Wasserstraße	Kilometrierung	Baujahr	Zustandsnote
Wegebrücke Schleuse Ruhlsdorf	5844	FiK km 059,260	1953	2,9
Straßenbrücke Ruhlsdorf	5844	FiK km 059,480	1936	3,3
Treidelwegbrücke Ruhlsdorf	5844	FiK km 059,930	1997	2,3
Fußgängerbrücke Schleuse Leesenbrück	5844	FiK km 061,140	1978	2,8
Straßenbrücke Krugbrücke	5844	FiK km 061,560	1964	2,3
Straßenbrücke Schleuse Schöpfurt	5844	FiK km 067,560	2002	1,9
Treidelwegbrücke Schöpfurt	5844	FiK km 067,750	1987	2,4
Treidelwegbrücke Mäckersee	5844	FiK km 069,710	1993	3,0
Fußgängerbrücke Schleuse Heegermühle	5844	FiK km 071,040	1998	2,4
Straßenbrücke Heegermühle	5844	FiK km 071,240	1999	2,2
Fußgängerbrücke Schleuse Wolfswinkel	5844	FiK km 072,920	1951	3,0
Straßenbrücke Hubbrücke Eisenspalterei	5844	FiK km 073,510	2001	2,7
Fußgängerbrücke Schleuse Drahthammer	5844	FiK km 073,890	1877	2,9
Straßenbrücke Kupferhammer	5844	FiK km 075,430	1963	2,8
Fußgängerbrücke Schleuse Kupferhammer	5844	FiK km 075,920	1999	2,4
Straßenbrücke Friedensbrücke Eberswalde	5844	FiK km 077,800	1952	3,0
Fußgängerbrücke Schleuse Eberswalde	5844	FiK km 077,960	2001	2,4
Fußgängerbrücke Schleuse Ragöse	5844	FiK km 081,020	1999	2,5
Treidelwegbrücke Ragöse	5844	FiK km 081,250		3,0
Fußgängerbrücke Wehr Stecher	5844	FiK km 084,433	2004	1,9
Fußgängerbrücke Schleuse Stecher	5844	FiK km 084,435	1877	3,0
Straßenbrücke Klappbrücke Niederfinow	5844	FiK km 086,320	1953	2,7
Fußgängerbrücke Schleuse Liepe	5844	FiK km 088,940	1965	2,7
Wegebrücke Mäckersee	5848	MsK km 001,810	1912	2,5
Fußgängerbrücke Wehr Drahthammer	5851	FiK km 073,870	1964	2,7
Wegebrücke Wehr Kupferhammer	5852	FiK km 075,950	1967	3,4
Fußgängerbrücke Semmelbrücke	5853	FiK km 077,940	2000	2,3
Fußgängerbrücke Wehr Ragöse	5854	FiK km 080,960	1967	3,0
Fußgängerbrücke Wehr Liepe	5856	FiK km 089,070	1997	2,9
<b>Havelkanal BWaStrIdNr. 5701</b>				
Name	Wasserstraße	Kilometrierung	Baujahr	Zustandsnote
Straßenbrücke Nieder Neuendorf	5701	HvK km 000,748	1953	3,5
Straßenbrücke Schönwalde	5701	HvK km 006,494	1952	2,5
Wegebrücke Schleusenbrücke Schönwalde	5701	HvK km 008,892	2012	2,2
Straßenbrückenanlage SB Forsthaus Alt-Brieselang	5701	HvK km 014,371	1952	2,9
Straßenbrückenanlage Straßenbrücke Brieselang	5701	HvK km 018,495	1952	3,0
Straßenbrückenanlage Straßenbrücke Zeestow	5701	HvK km 020,190	1952	3,0
Wegebrückenanlage Kuhdamnbrücke	5701	HvK km 021,390	2005	2,4
Straßenbrückenanlage Straßenbrücke Wustermark	5701	HvK km 023,672	2004	2,4
Straßenbrückenanlage Straßenbrücke Buchow-Karpzow	5701	HvK km 027,080	2001	2,7
Straßenbrückenanlage Straßenbrücke Falkenrehde	5701	HvK km 030,180	2004	2,0
Straßenbrückenanlage Straßenbrücke Paretz	5701	HvK km 033,850	2003	1,9

<b>Obere Havel-Wasserstraße BWaStrldNr. 61**</b>				
Name	Wasserstraße	Kilometrierung	Baujahr	Zustandsnote
Thürenbrücke Liebenwalde	6101	OHW km 000,865	1955	3,5
Schleusenbrücke Bischofswerder	6101	OHW km 004,468	1987	2,2
Wegebrücke Krewelin	6101	OHW km 010,630	1974	2,8
Freiarche Zehdenick	6101	OHW km 014,800	1882	1,9
Fußgängerbrücke Zehdenick	6101	OHW km 015,667	1992	2,0
Dammhastbrücke Zehdenick (Klappbrücke)	6101	OHW km 015,672	1995	2,2
Schleusenbrücke Zehdenick	6101	OHW km 015,846	1959	2,0
Klienitzbrücke Zehdenick	6101	OHW km 016,250	1901	1,2
Schleusenbrücke Bredereiche	6101	OHW km 047,783	1952	2,5
Wegebrücke Ahrensberg	6101	OHW km 078,400	1926	2,2
Straßenbrücke Wesenberg	6101	OHW km 082,500	1959	2,5
Kirchsteigbrücke Vosswinkel	6101	OHW km 087,000	1926	2,3
Schleusenbrücke Vosswinkel	6101	OHW km 088,100	1926	2,8
Kuhbrücke Hohenlanke	6101	OHW km 091,300	1988	2,0
Straßenbrücke Himmelpfort	6117	LyG km 000,200	1971	2,0
Treidelwegbrücke Templin	6131	TIG km 013,150	1960	3,5
Schleusenbrücke Templin	6131	TIG km 013,320	1959	2,0
Schleusenbrücke Marienthal	6141	WtG km 000,080	1959	3,0
Straßenbrücke Marienthal	6141	WtG km 001,060	1959	2,8
Bodenstrombrücke Zehdenick	6146	WZO km 000,006	1900	1,7
Döllnfließbrücke Bischofswerder	6148	WBw km 004,468	1986	2,4
Leinpfadbrücke Liebenwalde	6191	MzK km 045,174	1966	1,7
<b>Lychener Gewässer BWaStrldNr. 6117</b>				
Name	Wasserstraße	Kilometrierung	Baujahr	Zustandsnote
Straßenbrücke Himmelpfort	6117	LyG km 000,200	1971	2,0
<b>Malzer Kanal BWaStrldNr. 5830, 5831</b>				
Name	Wasserstraße	Kilometrierung	Baujahr	Zustandsnote
Schleusenbrücke Malz	5830	MzK km 035,100	2001	1,9
Freiarche Malz	5830	MzK km 035,100	2001	1,7
<b>Neuhauser Speisekanal BWaStrldNr. 6558</b>				
Name	Wasserstraße	Kilometrierung	Baujahr	Zustandsnote
-	-	-	-	-
<b>Oranienburger Kanal BWaStrldNr. 5823 bis 5825</b>				
Name	Wasserstraße	Kilometrierung	Baujahr	Zustandsnote
Pinnower Brücke	5823	OrK km 021,030	2002	2,2
Leinpfadbrücke Pinnow	5823	OrK km 021,060	1876	2,0
Veltener Brücke	5823	OrK km 023,555	2002	2,4
Bärenklauer Brücke	5823	OrK km 025,690	2002	2,0
Germendorfer Brücke	5823	OrK km 026,598	1950	2,8
Stadtbrücke Oranienburg	5823	OrK km 026,978	2000	2,2
Schleusenbrücke Sachsenhausen	5823	OrK km 029,755	1951	2,5
<b>Rheinsberger Gewässer BWaStrldNr. 6013</b>				
Name	Wasserstraße	Kilometrierung	Baujahr	Zustandsnote
Pälitzbrücke	6013	RbG km 001,200	2009	1,8
Schleusenbrücke Schleuse Wolfsbruch	6013	RbG km 2,332	2012	4,0
Prebelowbrücke	6013	RbG km 003,888	2006	1,9

<b>Rüdersdorfer Gewässer BWaStrldNr. 63**</b>				
Name	Wasserstraße	Kilometrierung	Baujahr	Zustandsnote
Fußgängerbrücke Abz Erkner	6301	RüG km 000,500	2000	2,0
Klappbrücke Woltersdorf	6301	RüG km 003,820	1999	2,0
Fußgängerbrücke Wolterdorf	6301	RüG km 003,826	1999	2,0
Leinpfadbrücke Wupatzsee	6308	Lö km 002,240	1992	2,4
<b>Storkower Gewässer BWaStrldNr. 5510 bis 5518</b>				
Name	Wasserstraße	Kilometrierung	Baujahr	Zustandsnote
Brücke über das Wehr an d. Schleuse Wendisch-Rietz	5515	SKG km 022,700	2008	2,0
<b>Teltowkanal BWaStrldNr. 66**</b>				
Name	Wasserstraße	Kilometrierung	Baujahr	Zustandsnote
Parkbrücke	6601	TeK km 000,100	1970	2,7
Enver-Pascha-Brücke	6601	TeK km 000,250	1905	3,0
Böckmannbrücke	6601	TeK km 003,548	1978	2,9
Nathanbrücke	6601	TeK km 003,780	1904	2,5
Schleusenbrücke Kleinmachnow	6601	TeK km 008,293	2004	2,5
Fußgängerbrücke Schleuse Kleinmachnow	6601	TeK km 008,311	2007	2,2
Friedensbrücke	6601	TeK km 009,640	1995	2,4
Rammrathbrücke	6601	TeK km 010,520	1977	3,0
Knesebeckbrücke	6601	TeK km 012,720	1990	2,9
Emil - Schulz - Brücke	6601	TeK km 017,010	1965	2,5
Bäkebrücke	6601	TeK km 017,560	1901	3,2
Krahmersteg	6601	TeK km 017,930	1959	2,9
Prinzregent-Ludwig-Brücke	6601	TeK km 019,110	1999	2,3
Hannemannbrücke	6601	TeK km 019,557	1956	2,7
Siemensbrücke	6601	TeK km 019,740	1958	3,0
Edenkobener Steg	6601	TeK km 020,185	1959	3,0
Sieversbrücke	6601	TeK km 020,740	1955	3,4
Teubertbrücke	6601	TeK km 021,690	1905	3,0
Techowbrücke	6601	TeK km 022,040	1956	2,7
Germelmannbrücke	6601	TeK km 022,760	1990	2,7
Stubenrauchbrücke Teil B	6601	TeK km 023,210	1965	2,9
Colditzbrücke	6601	TeK km 023,960	1958	2,9
Eisenbahnbrücke NME	6601	TeK km 025,210	1908	2,4
Mussehlbrücke	6601	TeK km 025,310	1971	2,4
Wilhelm-Borgmann-Brücke	6601	TeK km 026,272	1952	2,8
Britzer Brücke	6601	TeK km 026,900	1956	3,4
Rungiusbrücke	6601	TeK km 027,260	1906	2,4
Buschkrugbrücke	6601	TeK km 027,673	1963	2,7
Späthbrücke	6601	TeK km 029,240	1903	2,4
Altglienicker Brücke (Behelfsbrücke USTH)	6601	TeK km 035,802	1994	2,8
Stelling-Janitzky-Brücke	6601	TeK km 036,500	1959	2,9
Grünauer Brücke	6601	TeK km 037,720	2000	2,2
Neue Späthbrücke	6601	TeK km 028,880	2002	2,0
Ernst-Keller-Brücke	6601	TeK km 030,687	2005	2,3
Massantebrücke	6601	TeK km 032,345	2004	2,5
Hubertusbrücke	6602	GrK km 000,730	1954	2,9
Alsenbrücke	6602	GrK km 001,460	1998	2,5
Wannseebrücke	6602	GrK km 003,840	1955	2,5
Britzer-Allee-Brücke	6604	BVK km 029,350	1994	2,5
Baumschulenbrücke	6604	BVK km 029,820	1904	3,0
Südostalleebrücke	6604	BVK km 030,300	2000	2,2
Kieholzbrücke	6604	BVK km 030,800	1973	2,3
Marggraffbrücke	6604	BVK km 031,310	1965	3,0

<b>Untere Havel-Wasserstraße (unterhalb Bahnitz) BWaStrldNr. 68**</b>				
Name	Wasserstraße	Kilometrierung	Baujahr	Zustandsnote
Wegebrückenanlage Schleusenbrücke Bahnitz	6801	UHW km 082,070	2003	1,9
Straßenbrückenanlage Friedensbrücke Rathenow	6801	UHW km 103,560	1954	2,3
Wegebrückenanlage Schleusenbrücke Garz	6801	UHW km 129,140	2001	2,0
Wegebrückenanlage Brücke ü. d. Warnauer Vorfluter	6801	UHW km 129,140	2001	1,8
Wegebrückenanlage Schleusenbrücke Havelberg	6801	UHW km 146,943	2003	2,0
Straßenbrückenanlage Stadtschleusenbrücke Rathenow	6825	RHv km 104,580	2005	1,9
Wegebrückenanlage Brücke Kieritz Havel	6837	AKH km 000,064	1996	2,5
Wegebrückenanlage Brücke Pareyer Damm	6837	UHW km 117,104	1973	2,0
<b>Verbindungskanal Schwedter Querfahrt BWaStrldNr. 5872</b>				
Name	Wasserstraße	Kilometrierung	Baujahr	Zustandsnote
-	-	-	-	-
<b>Wentower Gewässer BWaStrldNr. 6141</b>				
Name	Wasserstraße	Kilometrierung	Baujahr	Zustandsnote
Schleusenbrücke Marienthal	6141	WtG km 000,080	1959	3,0
Straßenbrücke Marienthal	6141	WtG km 001,060	1959	2,8
<b>Werbelliner Gewässer BWaStrldNr. 5857 bis 5859</b>				
Name	Wasserstraße	Kilometrierung	Baujahr	Zustandsnote
Straßenbrücke Bierweg	5857	WbG km 003,598	1954	2,9
Straßenbrücke Schleuse Rosenbeck	5857	WbG km 006,030	2010	1,5
Straßenbrücke Eichhorst	5857	WbG km 008,578	1960	3,0
Straßenbrücke Schleuse Eichhorst	5857	WbG km 008,674	1965	2,8
<b>Müritz-Elde-Wasserstraße BWaStrldNr. 59**</b>				
Name	Wasserstraße	Kilometrierung	Baujahr	Zustandsnote
Straßenbrückenanlage Klappbrücke Dömitz	5901	MEW km 000,830	1994	2,9
Straßenbrückenanlage Klappbrücke Finds' hier	5901	MEW km 005,780	2003	2,4
Straßenbrückenanlage Neu-Göhren	5901	MEW km 011,540	1992	2,5
Straßenbrückenanlage Eldena	5901	MEW km 017,570	1997	2,3
Betriebswegbrücke Wehr Basisschleuse	5901	MEW km 019,870	1974	2,0
Straßenbrückenanlage Güritz	5901	MEW km 022,710	1999	2,0
Straßenbrückenanlage Neu Fresenbrügge	5901	MEW km 024,981	2011	1,0
Straßenbrückenanlage Alt Fresenbrügge	5901	MEW km 027,621	2012	1,0
Straßenbrückenanlage Hubbrücke Rehberger Brücke	5901	MEW km 030,000	2001	2,4
Fußgängerbrückenanlage John-Brinkmann-Brücke	5901	MEW km 030,400	2004	2,0
Wegebrückenanlage Kuhbrücke	5901	MEW km 035,300	1988	2,2
Strassenbrückenanlage Muchow	5901	MEW km 037,940	1925	2,8
Betriebswegbrücke Wabeler Bach	5901	MEW KM 039,664	1938	2,5
Strassenbrückenanlage Klein Laasch	5901	MEW km 043,050	1985	2,8
Straßenbrückenanlage Neustadt-Glewe, B 191	5901	MEW km 046,131	2013	2,2
Straßenbrückenanlage Kronskamp	5901	MEW km 049,370	1981	3,0
Straßenbrückenanlage Dütschow	5901	MEW km 052,521	2011	2,2
Straßenbrückenanlage Spornitz	5901	MEW km 054,690	1985	3,0
Straßenbrückenanlage Garwitz	5901	MEW km 060,730	2001	1,7
Strassenbrückenanlage Malchow	5901	MEW km 064,520	1958	2,9
Straßenbrückenanlage Schleusenbrücke Parchim	5901	MEW km 072,050	1937	2,8
Straßenbrückenanlage Neuburg	5901	MEW km 083,300	2000	2,1
Straßenbrückenanlage Burow	5901	MEW km 088,410	1935	2,9
Straßenbrückenanlage Hubbrücke Lübz	5901	MEW km 098,910	1992	1,9
Straßenbrückenanlage Bobzin	5901	MEW km 103,730	1998	2,2
Straßenbrückenanlage Kuppentin	5901	MEW km 108,580	1969	3,0
Fussgängerbrückenanlage Schleuse Plau	5901	MEW km 120,050	1991	2,2
Straßenbrückenanlage Hubbrücke Plau	5901	MEW km 120,440	1916	2,4
Straßenbrückenanlage Lenz	5901	MEW km 126,300	2001	2,3

Straßenbrückenanlage Plau	5910	MEW km 120,050	1938	3,0
Straßenbrückenanlage Barkow	5912	MEW km 113,980	1978	3,0
Wegbrückenanlage Wehr Barkow	5912	MEW km 114,330	2000	2,1
Wegebrückenanlage Wehr Neuburg	5920	MEW km 083,910	1975	2,2
Wegebrückenanlage Wehr Malchow	5925	MEW km 064,911	2012	1,9
Straßenbrückenanlage Rusch im Zuge L 092	5926	STK km 000,840	1959	2,4
Leinpfadbrücke Mittelschleuse	5926	STK km 002,370	1998	2,8
Leinpfadbrücke Kreuzschleuse	5926	STK km 004,860	1997	2,5
Fußgängerbrücke Hüttengraben	5926	STK km 004,861	1997	2,2
Straßenbrücke Banzkow	5926	STK km 011,020	2002	1,8
Straßenbrückenanlage Hubbrücke Plate	5926	STK km 014,590	2002	2,3
Wegebrückenanlage Wehr Lewitz	5935	MEW km 050,560	2006	1,8
Wegebrückenanlage Wehrbrücke Klein Laasch	5938	MEW km 042,720	1950	2,3
Betriebswegbrücke Wehr Grabow	5943	MEW km 030,770	1974	2,5
Straßenbrückenanlage Mühlenstrom Grabow	5944	MEW km 030,690	1980	3,0
Straßenbrückenanlage Wehr Güritz	5947	MEW km 022,717	2012	1,4
Wegebrückenanlage Wehr Eldena	5948	MEW km 017,970	2004	2,0
Straßenbrückenanlage Neu-Kaliß	5953	MEW km 004,680	1972	3,0
Wegbrückenanlage Wehr Dömitz	5954	MEW km 000,950	1999	2,4